

Hamburg

30. September 2022

„Wertloses Grundgesetz?“

Verfassungsrechtliche Argumente in der (Wirtschafts-)Strafverteidigung



11. WISTEV HERBSTTAGUNG

Freitag, 30. September 2022,
15:30 Uhr bis 19:15 Uhr, Moot Court
Bucerius Law School, Hamburg

Anmelden

#wistev
#teamstrafrecht
#herbsttagung

Block I

15.30 – 16.05 Uhr

„Mehr als ein Feigenblatt?“

Das Bundesverfassungsgericht als Gralswächter der Gerechtigkeit

Rechtsanwalt Prof. Dr. **Christian Winterhoff**, GvW Graf von Westphalen, Hamburg

16.05 – 16.35 Uhr

„Das ging aber schnell!“

Rechtsschutz durch den Ermittlungsrichter – Betrachtungen aus der gerichtlichen Praxis

Richter am BGH **Marc Wenske**, BGH, Karlsruhe

Anschl. Diskussion,

RA FAStrafR **Jes Meyer-Lohkamp**, Rechtsanwälte Meyer-Lohkamp & Pragal, Hamburg

17.00 – 17.30 Uhr

Kaffeepause

Die Teilnahme ist kostenlos. Für Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte wird eine Teilnahmebescheinigung für 3 Stunden gem. § 15 FAO ausgestellt. Um eine Onlineanmeldung bis zum 21. September 2022 wird gebeten.

Rückfragen an: geschaeftsstelle@wistev.de

Block II

17.30 – 18.00 Uhr

„Wenn Du gar nichts anderes mehr hast ...?“

Bestimmtheit und Verhältnismäßigkeit – taugliche Argumente der Strafverteidigung?

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Strafrecht Dr. **Frau Hellen Schilling**, Kempf, Schilling & Partner, Frankfurt am Main

Anschl. Diskussion,

Moderation Professor Dr. **Karsten Gaede**, Lehrstuhl für dt., europ. und internationales Strafrecht und Strafprozessrecht, einschließlich Medizin-, Wirtschafts- und Steuerstrafrecht, Bucerius Law School, Hamburg

18.15 – 18.45 Uhr

„Fehlt da nicht noch eine Strafbarkeit?“

Grenzen der Strafgewalt des Staates – ist alles Politik?

Dr. **Jost Müller-Neuhof**, Rechtspolitischer Korrespondent „Der Tagesspiegel“

Anschl. Diskussion,

Moderation Prof. Dr. **Karsten Gaede**, Bucerius Law School, Hamburg

Im Anschluss an die Veranstaltung soll wie in früheren Jahren die Möglichkeit bestehen, die Diskussion bei einem kleinen Imbiss und einem Glas Wein fortzusetzen. Die Veranstalter würden sich darüber freuen, wenn möglichst viele Teilnehmer diese Möglichkeit nutzen.